KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Brohltal
Ortsgemeinde Glees
AGS-Schlüssel: 13104205

Stichtag: 31.08.2024

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 579

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 10

Einwohner gesamt: 589

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	298	51,468	281	48,532	579	100
davon Ausländer	30	52,632	27	47,368	57	9,845
Einwohner nur mit Nebenwohnung	9	90	1	10	10	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	10
gesamt	**307**	**52,122**	**282**	**47,878**	**589**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	4,145	21	3,627	45	7,772
10-19 Jahre	15	2,591	30	5,181	45	7,772
20-29 Jahre	37	6,39	31	5,354	68	11,744
30-39 Jahre	37	6,39	29	5,009	66	11,399
40-49 Jahre	37	6,39	34	5,872	71	12,263
50-59 Jahre	56	9,672	48	8,29	104	17,962
60-69 Jahre	45	7,772	40	6,908	85	14,68
70-79 Jahre	26	4,491	21	3,627	47	8,117
80-89 Jahre	19	3,282	24	4,145	43	7,427
90-99 Jahre	2	0,345	3	0,518	5	0,864
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**298**	**51,468**	**281**	**48,532**	**579**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,036	7	1,209	13	2,245
3-5 Jahre	8	1,382	6	1,036	14	2,418
6-15 Jahre	21	3,627	30	5,181	51	8,808
16-17 Jahre	1	0,173	1	0,173	2	0,345
18-20 Jahre	6	1,036	8	1,382	14	2,418
gesamt	**42**	**7,254**	**52**	**8,981**	**94**	**16,235**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,173	2	0,345	3	0,518
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,518	0	0	3	0,518
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,691	4	0,691	8	1,382
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,345	2	0,345	4	0,691
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	4	0,691	2	0,345	6	1,036
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	0	0	3	0,518	3	0,518
gesamt	**14**	**2,418**	**13**	**2,245**	**27**	**4,663**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	15	2,591	35	6,045	50	8,636
römisch-katholisch	164	28,325	154	26,598	318	54,922
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,173	2	0,345	3	0,518
russisch-orthodox	1	0,173	0	0	1	0,173
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	0,864	2	0,345	7	1,209
ohne Angabe, gemeinschaftslos	111	19,171	88	15,199	199	34,37
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,173	0	0	1	0,173
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**298**	**51,468**	**281**	**48,532**	**579**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	139	24,007	100	17,271	239	41,278
verheiratet	137	23,661	131	22,625	268	46,287
verwitwert	6	1,036	34	5,872	40	6,908
geschieden	13	2,245	14	2,418	27	4,663
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,518	2	0,345	5	0,864
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**298**	**51,468**	**281**	**48,532**	**579**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.